Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 4 | 01.07.2025 08:55 Uhr | Urs von Wulfen

Isses Sünde Serien auf Speed zu gucken

Isses Sünde … Serien auf Speed zu gucken? Damit ist nicht gemeint Serien auf Drogen zu schauen, sondern auf 1,5 facher Geschwindigkeit oder gar noch schneller zu sehen. Das ist ein Trend der sich immer mehr durchzusetzen scheint. So können Film- und Serienfans in kürzester Zeit mehr konsumieren. Die Zeitersparnis beim Speedwatching ist real: Breaking Bad dauert in normaler Geschwindigkeit knapp 49 Stunden – auf 1,25-fach reduziert sich das auf etwa 43, bei 1,5-fach sogar auf nur 37 Stunden. Mein Freund Christoph ist Autor, Schauspieler und Künstler und bezweifelt, dass man die Serie oder den Film auf diese Weise wirklich gesehen hat: "weil Timing und Aufbau von Stimmungen ganz nah miteinander verbunden sind.“
Und wenn man die Serie in 1,5 facher Geschwindigkeit schaut, dann stimmt das Timing eben nicht mehr und ganz viel Inhalt geht verloren.
Mein Freund Alex hat für unseren Podcast etwas Überraschendes recherchiert: In Studien zeigt sich, dass Speedwatching bei Lehr- und Lernvideos durchaus effektiv sein kann. "Wissenschaftlich belegt, die Konzentration, die ich aufbringen muss um einer Vorlesung bei, sagen wir mal, doppelter Geschwindigkeit zu folgen ist natürlich eine höhere und weil das Konzentrationsniveau erhöht ist, merken sich Studierende in diesem Fall die Dinge besser.“
Aber eine Netflix-Serie ist halt keine Statistikvorlesung. Wie konnte es dazukommen, dass auch das Gucken von Filmen und Serien effektiv sein muss?
Muss ich nicht die lange Pause nach einem Heiratsantrag mit aushalten, bevor das erlösende "Ja“ kommt? Muss ich nicht die Konzentration in den Augen der Fahrerin des Fluchtwagens sehen oder das grauenhafte Echo einer Explosion hören, um den Ernst der Lage zu erahnen?
Als ein Mann des Glaubens glaube ich an die Kraft vom Innehalten. Vom Hören. Vom Dableiben. Und manchmal eben auch vom Aushalten. Das hat mich das lesen in der Bibel gelehrt.
Wenn ich Serien nur konsumiere, um sie "abgehakt“ zu haben – verliere ich dann den Blick fürs Wesentliche? Verpasse ich dabei nicht genau das, wofür sie eigentlich gemacht wurden: bezaubernde Geschichten, tiefe Gefühle und eine Ahnung von der Vielfalt des Lebens.

Ihre Meinung würde mich interessieren! Finden Sie es in Ordnung Serien im Schnellverlauf zu konsumieren? Oder ist das respektlos gegenüber den Macherinnen und Macher der Serien und Filme? Schreiben Sie mir! Sie finden mich auf:
www(punkt)kirche(minus)im(minus)wdr(punkt)de
Hinweis: Den Podcast "Isses Sünde“ finden Sie hier:
https://bistum-osnabrueck.de/podcast-isses-suende/
Die aktuelle Folge finden Sie u.a. bei Spotify:

https://open.spotify.com/episode/5BXxHbBLzk0m7pJcazR512
Und auch bei youtube: https://www.youtube.com/watch?v=gi99FvhgZz8
Kontakt: urs@dasbodenpersonal.de